

# MUSICAL RENT

HÖRVERSTEHEN

SPRECHEN

LESEN

SCHREIBEN



## Aids - HIV

*Voraussetzungen:* keine

*Lernziele* Die Lernenden können zeitlich einordnen, wann das Thema HIV/Aids aktuell wurde.

Die Lernenden kennen Risikosituationen bei denen HIV übertragen werden kann und können sie von Nicht-Risikosituationen unterscheiden.

Die Lernenden wissen, wie man sich vor HIV schützen kann.

*Zeitraumen:* 45 Minuten

*Material:* Arbeitsblatt

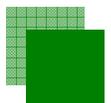
---

### *Ablauf:*

1. Die Lehrperson teilt das Arbeitsblatt „Aids und HIV“ aus.
2. Die Lernenden lesen den Text ein erstes Mal.
3. Im Plenum erklärt die Lehrperson Wörter, die nicht bekannt sind.
4. Die Lehrperson hängt an der Wandtafel Karten auf, welche potentielle Ansteckungssituationen oder Nicht-Risikosituationen für eine Ansteckung mit Aids beschreiben. Die Lernenden versuchen die Karten der richtigen Kategorie zuzuordnen.
5. Die Schülerinnen und Schüler übertragen die Lösung auf ihr Arbeitsblatt.

### *Tipp:*

Bei der Aids-Hilfe Schweiz können Broschüren zum Thema Aids und Safer Sex gratis in Deutsch, Französisch oder Italienisch bestellt werden.



# MUSICAL RENT

HÖRVERSTEHEN

SPRECHEN

LESEN

SCHREIBEN



## Aids - HIV (Lehrpersonen)

### Was ist Aids?

Das Wort „Aids“<sup>1</sup> steht für den englischen Begriff „Acquired Immunodeficiency Syndrome“. Aids verursacht eine Immunschwäche<sup>2</sup> und vermindert dadurch die Abwehrfähigkeit<sup>3</sup> des Körpers. Das bedeutet, dass jemand der Aids hat, schneller lebensbedrohlich<sup>4</sup> krank wird.

Aids ist die Spätfolge<sup>5</sup> einer Infektion mit dem HI-Virus („Human Immunodeficiency Virus“). Eine Infektion mit HIV ist *nicht* heilbar. Aber dank verbesserter medizinischer Therapien bestehen gute Chancen, dass sich eine bereits erworbene Immunschwäche zurückbildet oder dass sich - bei rechtzeitigem Therapiebeginn - ihr Auftreten viele Jahre hinauszögern<sup>6</sup> lässt. Bei vielen Menschen mit HIV hat der medizinische Fortschritt zu einer deutlich höheren Lebenserwartung<sup>7</sup> geführt.

### Kurzer Abriss über die Geschichte des HI-Virus

1930

In Afrika gibt es Affenarten, die ein ähnliches Virus aufweisen. Man nimmt an, dass das HI-Virus durch eine Mutation aus diesem Affenvirus entstand. Der Übergang<sup>8</sup> auf den Menschen dürfte in den 1930er Jahren erfolgt sein. Seither verbreitet sich das Virus.

1983/84

In den frühen 80er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde das HI-Virus entdeckt.

<sup>1</sup> das Aids = le sida (Syndrome d'Immunodéficience Acquisse)

<sup>2</sup> die Immunschwäche = l' immunodéficience f.

<sup>3</sup> die Abwehrfähigkeit = la capacité immunitaire

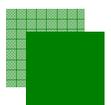
<sup>4</sup> lebensbedrohlich = présenter un risque mortel

<sup>5</sup> die Spätfolgen = séquelles tardives

<sup>6</sup> hinauszögern = retarder qc.

<sup>7</sup> die Lebenserwartung = l' espérance de vie

<sup>8</sup> der Übergang = la transition



# MUSICAL RENT

HÖRVERSTEHEN

SPRECHEN

LESEN

SCHREIBEN



## Wie wird HIV übertragen?

Das HI-Virus kann auf folgenden Wegen von Mensch zu Mensch übertragen werden:

1. Ungeschützter Geschlechtsverkehr<sup>9</sup>
2. Spritzen-/Nadeltausch bei intravenösem<sup>10</sup> Drogenkonsum
3. Von der Mutter auf das Kind während der Schwangerschaft, bei der Geburt und durch das Stillen<sup>11</sup>

## In diesen Situationen besteht keine Ansteckungsgefahr<sup>12</sup>

- Händedruck, Umarmen, Streicheln<sup>13</sup>, Küssen
- Anhusten oder Anniesen
- Benutzen derselben Teller, Gläser und Bestecke
- Benutzen von Toiletten, Bädern oder Saunen
- Zusammenarbeit und -wohnen mit Menschen mit HIV/Aids
- Betreuen<sup>14</sup> und Pflegen<sup>15</sup> von Menschen mit HIV/Aids

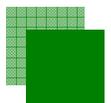
## Wie kann man sich vor HIV schützen?

### Safer Sex

- Bei eindringendem<sup>16</sup> Verkehr Präservative verwenden
- Kein Sperma in den Mund und kein Sperma schlucken<sup>17</sup>
- Kein Menstruationsblut<sup>18</sup> in den Mund und kein Menstruationsblut schlucken

---

<sup>9</sup> der Geschlechtsverkehr = le rapport sexuel  
<sup>10</sup> intravenös = intraveineux, intraveineuse  
<sup>11</sup> stillen = allaiter  
<sup>12</sup> die Ansteckungsgefahr = le risque de contagion  
<sup>13</sup> streicheln = caresser qn./qc.  
<sup>14</sup> betreuen = s'occuper de qn.  
<sup>15</sup> jemanden pflegen = soigner qn.  
<sup>16</sup> eindringen = pénétrer  
<sup>17</sup> schlucken = avaler qc.  
<sup>18</sup> das Menstruationsblut = le sang menstruel



# MUSICAL RENT

HÖRVERSTEHEN

SPRECHEN

LESEN

SCHREIBEN



## Drogenkonsum

- Immer nur das eigene Spritzbesteck<sup>19</sup> und Zubehör verwenden - und zwar nur für sich selbst
- Auch Sniff-Utensilien<sup>20</sup> nicht teilen! (wegen Hepatits C)
- Schwangerschaft: Mit geeigneten medizinischen Massnahmen kann eine Übertragung auf das Kind vermieden werden.

Menschen mit HIV und Aids haben gleiche Rechte wie HIV-negative auf Ausbildung, Arbeit, Wohnung, materielle Sicherheit, Kinder, angemessene medizinische Versorgung oder auf gelebte Sexualität.

## Nationale Organisation

Aids-Hilfe Schweiz, 044 447 11 11

[aids@aids.ch](mailto:aids@aids.ch)

[www.aids.ch](http://www.aids.ch)

## Love-life-Kampagne

[www.lovelife.ch](http://www.lovelife.ch)

[www.check-your-lovelife.ch](http://www.check-your-lovelife.ch)

## Test- und Beratungsstellen

Genève, Hôpital Cantonal, Information et consultation Sida

022 372 96 17

022 372 95 25

Lausanne, CHUV, Consultation Sida

021 314 10 22

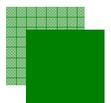
Dialogai Checkpoint, Tests rapides et conseils gay-friendly

022 906 40 40

[www.dialogai.org/checkpoint.asp](http://www.dialogai.org/checkpoint.asp)

<sup>19</sup> das Spritzbesteck, der Zubehör = accessoires avec une pique

<sup>20</sup> die Sniff-Utensilien = les ustensiles pour priser



# MUSICAL RENT

HÖRVERSTEHEN

SPRECHEN



LESEN

SCHREIBEN

## Adressen der regionalen Aids-Hilfen

Aids-Hilfe Berne, Monbijoustr. 32, 3011 Bern

031 390 36 36

[mail@ahbe.ch](mailto:mail@ahbe.ch)

[www.ahbe.ch](http://www.ahbe.ch)

Empreinte de la Fondation Le Tremplin, Bd. Pérolles 57, 1700 Fribourg

026 424 24 84

[empreinte@tremplin.ch](mailto:empreinte@tremplin.ch)

Groupe Sida Genève, 17, rue Pierre-Fatio, 1204 Genève

[info@groupsida.ch](mailto:info@groupsida.ch)

[www.groupsida.ch](http://www.groupsida.ch)

Groupe Sida Jura, Route de Porrentruy 6, 2800 Delémont

032 432 23 43

[contact@gsj.ch](mailto:contact@gsj.ch)

[www.gsj.ch](http://www.gsj.ch)

Groupe Sida Neuchâtel, Grand-Rue 18, 2034 Peseux

032 737 73 37

[gsn@ne.ch](mailto:gsn@ne.ch)

[www.info-sida.ch](http://www.info-sida.ch)

Antenne Sida du Valais Romand, 14, rue des Condémines, 1950 Sion

027 322 87 57

[antenne.sida@vsnet.ch](mailto:antenne.sida@vsnet.ch)

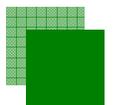
[www.antenne.sida.vsnet.ch](http://www.antenne.sida.vsnet.ch)

Point Fixe (Vaude), 17, av. de la Gare, 1003 Lausanne

021 320 40 60

[info@pointfixesida.ch](mailto:info@pointfixesida.ch)

[www.pointfixesida.ch](http://www.pointfixesida.ch)



# MUSICAL RENT

HÖRVERSTEHEN

SPRECHEN

LESEN

SCHREIBEN



## Aids - HIV (Schüler)

### Was ist Aids?

Das Wort „Aids<sup>21</sup>“ steht für den englischen Begriff „Acquired Immunodeficiency Syndrome“. Aids verursacht eine Immunschwäche<sup>22</sup> und vermindert dadurch die Abwehrfähigkeit<sup>23</sup> des Körpers. Das bedeutet, dass jemand der Aids hat, schneller lebensbedrohlich<sup>24</sup> krank wird.

Aids ist die Spätfolge<sup>25</sup> einer Infektion mit dem HI-Virus („Human Immunodeficiency Virus“). Eine Infektion mit HIV ist *nicht* heilbar. Aber dank verbesserter medizinischer Therapien bestehen gute Chancen, dass sich eine bereits erworbene Immunschwäche zurückbildet oder dass sich - bei rechtzeitigem Therapiebeginn - ihr Auftreten viele Jahre hinauszögern<sup>26</sup> lässt. Bei vielen Menschen mit HIV hat der medizinische Fortschritt zu einer deutlich höheren Lebenserwartung<sup>27</sup> geführt.

### Kurzer Abriss über die Geschichte des HI-Virus

1930

In Afrika gibt es Affenarten, die ein ähnliches Virus aufweisen. Man nimmt an, dass das HI-Virus durch eine Mutation aus diesem Affenvirus entstand. Der Übergang<sup>28</sup> auf den Menschen dürfte in den 1930er Jahren erfolgt sein. Seither verbreitet sich das Virus.

1983/84

In den frühen 80er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde das HI-Virus entdeckt.

<sup>21</sup> das Aids = le sida (Syndrome d'Immunodéficience Acquisse)

<sup>22</sup> die Immunschwäche = l' immunodéficience f.

<sup>23</sup> die Abwehrfähigkeit = la capacité immunitaire

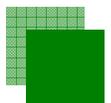
<sup>24</sup> lebensbedrohlich = présenter un risque de mortel

<sup>25</sup> die Spätfolgen = séquelles tardives

<sup>26</sup> hinauszögern = retarder qc.

<sup>27</sup> die Lebenserwartung = l' espérance de vie

<sup>28</sup> der Übergang = la transition



# MUSICAL RENT

HÖRVERSTEHEN

SPRECHEN



LESEN

SCHREIBEN

## Wie wird HIV übertragen?

Das HI-Virus kann auf folgenden Wegen von Mensch zu Mensch übertragen werden:

- 1.....
- 2.....
- 3.....

## In diesen Situationen besteht keine Ansteckungsgefahr<sup>29</sup>

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## Wie kann man sich vor HIV schützen?

### Safer Sex

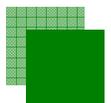
- Bei eindringendem<sup>30</sup> Verkehr Präservative verwenden
- Kein Sperma in den Mund und kein Sperma schlucken<sup>31</sup>
- Kein Menstruationsblut<sup>32</sup> in den Mund und kein Menstruationsblut schlucken

<sup>29</sup> die Ansteckungsgefahr = le danger de contagion

<sup>30</sup> eindringen = pénétrer

<sup>31</sup> schlucken = avaler qc.

<sup>32</sup> das Menstruationsblut = le sang menstruel



# MUSICAL RENT

HÖRVERSTEHEN

SPRECHEN

LESEN

SCHREIBEN



## Drogenkonsum

- Immer nur das eigene Spritzbesteck<sup>33</sup> und Zubehör verwenden - und zwar nur für sich selbst
- Auch Sniff-Utensilien<sup>34</sup> nicht teilen! (wegen Hepatits C)

## Schwangerschaft

- Mit geeigneten medizinischen Massnahmen kann eine Übertragung auf das Kind vermieden werden.

Menschen mit HIV und Aids haben gleiche Rechte wie HIV-negative auf Ausbildung, Arbeit, Wohnung, materielle Sicherheit, Kinder, angemessene medizinische Versorgung oder auf gelebte Sexualität.

## Nationale Organisation

Aids-Hilfe Schweiz, 044 447 11 11

[aids@aids.ch](mailto:aids@aids.ch)

[www.aids.ch](http://www.aids.ch)

## Love-life-Kampagne

[www.lovelife.ch](http://www.lovelife.ch)

[www.check-your-lovelife.ch](http://www.check-your-lovelife.ch)

<sup>33</sup> das Spritzbesteck, der Zubehör = accessoires avec une pique

<sup>34</sup> die Sniff-Utensilien = les ustensiles pour priser

